

# "Contour delineator"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327987>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## «Contour delineator»

Innenarchitekt: Rudolph Jogrt  
Milwaukee/Wisconsin/USA

Rudolph Jogrt, Lehrer an der Layton Art School, Milwaukee, entwickelte mit dem «contour delineator» (Konturenzeichner) ein interessantes Hilfsmittel für den Entwurf von Sitz- und Liegemöbeln, welche damit nach individuellen Gesichtspunkten angefertigt werden können. Zwei mit Stahlnetzen bespannte Rahmen werden in einer Entfernung von 60 cm aufgestellt. Die Sitz- und Liegeformen werden in der Weise entworfen, daß Stahlstäbe durch die beiden Netze geschoben werden, bis die daraus resultierende Form eine bequeme, individuelle Sitz- oder Liegemöglichkeit ergibt. Trotz der Einfachheit der Methode werden auf diese Weise unzweifelhaft positive Ergebnisse bei der Gestaltung von Sitz- und Liegemöbeln erzielt werden können.

1  
Rudolph Jogrt am «contour delineator» (Konturenzeichner). Die Stäbe sind leicht verstellbar und können jeder Lage angepaßt werden.  
Rudolphe Jogrt travaillant au «contour delineator» («contourographie»). Les barreaux sont facilement réglables et peuvent être adaptés à toute position.  
Rudolpe Jogrt at the contour delineator. The bars are easily adjustable to any position.

2  
Zwei Studentinnen erproben bequeme Sitzformen.  
Deux étudiantes essaient des formes de sièges confortables.  
Two woman students test comfortable seating contours.

3, 4  
Verschiedene Ruhelagen werden mit Hilfe des Konturenzeichners festgestellt und kontrolliert.  
On détermine et contrôle, au moyen du «contourographie», diverses positions de repos.  
Various rest positions are determined and checked by means of the contour delineator.

